

**DRŽAVNO NATJECANJE**  
**NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA I**  
**šk. god. 2024./2025.**

**HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte**

*Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen).  
Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.  
(ne snima se, uputa u slučaju čitanja)*

**Aufgabe 1:**

**Lies die Überschriften (A - G) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du fünf Texte darüber, warum Ferienjobs gut für Jugendliche sind. Wähle für jeden Text (1 – 5) die richtige Überschrift (A - G) aus. Du hörst die Texte zweimal. Du kannst jede Überschrift nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.**

**5 Punkte**

**Text 0:**

Jugendliche können durch Arbeit eigenes Geld verdienen. So können sie ihre Wünsche und Bedürfnisse selbst finanzieren und sind weniger auf das Geld ihrer Eltern angewiesen. Diese Erfahrung stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Geld.

**Text 1:**

Durch Arbeit lernen Jugendliche, wie man den hart erarbeiteten Lohn sinnvoll ausgibt und spart. Sie entwickeln ein besseres Verständnis für den Wert des Geldes und lernen, finanzielle Entscheidungen zu treffen, die ihnen später im Leben zugutekommen.

**Text 2:**

Arbeiten hilft Jugendlichen, Eigenverantwortung zu entwickeln. Sie lernen, wie wichtig es ist, Aufgaben zuverlässig und pünktlich zu erledigen. Diese Eigenschaften sind nicht nur in der Arbeitswelt, sondern in allen Lebensbereichen wertvoll.

**Text 3:**

Durch einen Job bekommen Jugendliche einen ersten Eindruck vom späteren Berufsleben. Sie erfahren, wie es ist, in einem Team zu arbeiten, und was von ihnen erwartet wird. Diese Erfahrungen können sehr wertvoll für ihre zukünftigen beruflichen Entscheidungen sein.

**Text 4:**

Durch verschiedene Jobs finden Jugendliche heraus, welche Berufe ihnen gefallen. Sie können ihre Interessen und Fähigkeiten besser einschätzen und leichter Entscheidungen über ihre zukünftige Karriere treffen.

**Text 5:**

Arbeit fördert die gesellschaftlichen Kompetenzen von Jugendlichen. Sie lernen, erfolgreich mit anderen Menschen zu interagieren, zu kommunizieren und mit ihnen umzugehen. Diese Kompetenzen sind in vielen Lebenssituationen und Berufen wichtig und tragen zu ihrer persönlichen Entwicklung bei.

**Aufgabe 2**

Lies die Aufgabe aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du den Text zum Thema „Gesünder durch Fitness-Videos? Für jede Frage (0 - 5) wähle eine Antwort A, B oder C aus. Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.

**5 Punkte****Gesünder durch Fitness-Videos?**

Die Fitness-Branche boomt. Fitness-Influencer auf Social Media sind beliebt. In ihren Videos zeigen sie, wie man trainiert und sich ernährt. Tatsächlich könnten viele Menschen mehr für ihre Gesundheit tun. Doch helfen ihnen solche Vorbilder?

Die Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind deutlich: Sehr viele Menschen bewegen sich zu wenig. Fast jeder dritte Erwachsene sitzt zu viel und verbringt zu wenig Zeit mit Laufen, Radfahren oder Gehen. Bei Kindern und Jugendlichen sind es sogar 81 Prozent, die sich weniger bewegen als empfohlen. Und laut einer aktuellen Studie gibt es inzwischen über eine Milliarde Übergewichtige auf der Welt.

Doch es gibt auch einen gegenteiligen Trend: Die Fitness-Branche wächst. Besonders auf Social Media folgen Millionen Menschen sogenannten Fitness-Influencern. In ihren Videos auf TikTok, Youtube oder Facebook veröffentlichen sie Anleitungen zum Training. Sie posten Trainingseinheiten zum Mitmachen und Vorher-Nachher-Bilder von sich selbst oder erfolgreich trainierten Klienten. Sie geben auch Tipps für eine gesunde Ernährung. Viele Sportartikel-Hersteller haben diese Influencer bereits als Werbeträger erkannt und arbeiten gerne mit ihnen zusammen.

Für den Sportwissenschaftler Lars Donath „sind Fitness-Influencer Segen und Fluch zugleich“. Einerseits können ihre Videos nachweislich Menschen dazu motivieren, sich mehr zu bewegen – auch wenn diese Motivation oft nicht lange anhält. Andererseits ist auch der gegenteilige Effekt möglich: Gerade die perfekte Selbstdarstellung von Influencern kann dazu führen, dass man gar nicht erst mit dem Sport anfängt – weil einem das gezeigte Ideal ohnehin unerreichbar erscheint.

Donath hält die Gesellschaft beim Thema Gesundheit für polarisiert. Für ihn werden die Angebote auf Social Media vor allem von Menschen genutzt, die bereits sportlich sind. Außerdem glaubt Donath, dass durch sie „gerade diejenigen, die ohnehin schon unzufrieden und übergewichtig sind, noch übergewichtiger und unzufriedener werden.“ Für diese Gruppe sind sportliche Menschen in ihrem persönlichen Umfeld oft viel bessere Vorbilder als Influencer bei TikTok. Und am besten, so Donath, gibt es so eine Person schon in der Kindheit.

Quelle: <https://www.dw.com/de/motivieren-fitness-influencer-zum-sport-ja-und-nein/a-68490284> (27. Dezember 2024)